



Studienergebnis: Singen von Vorschulkindern fördert deren Schulfähigkeit

Ein zentrales Ergebnis der empirischen Studie von Blank und Adamek mit 500 Kindergartenkindern ist, dass viel singende 5jährige Vorschulkinder signifikant häufiger im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung durch das Gesundheitsamt für regelschulfähig erklärt werden als wenig singende 5jährige Vorschulkinder. Wie die Grafik zeigt, werden fast 89% der viel singenden Kinder für regelschulfähig erklärt, während es bei den wenig singenden Vorschulkindern lediglich 44 % sind. Für die übrigen 56% wenig singende Vorschulkinder empfiehlt das Gesundheitsamt zudem entwicklungsfördernde pädagogische Maßnahmen.

